



NATURZEIT pur: Die 1c erkundet den Wald!

Am Freitag, den 5. Juni 2026, war es endlich soweit: Die Klasse 1c der Grundschule Mendelssohnstraße machte sich mit ihrem Klassenlehrer Herrn Schiller, der Erzieherin Frau Gronert, der Mutter von Emir und mir der Was Tun! NATURZEIT Naturpädagogin Frau Zarske auf den Weg zur Waldschule Klövensteen. Mit 18 neugierigen Kindern, jeder Menge Tatendrang und einer Prise Abenteuerlust ging es los – natürlich mit der S-Bahn von Bahrenfeld nach Rissen.

Doch halt! Eine kleine Weichenstörung in der S-Bahn sorgte für eine kurze Wartezeit. Doch keine Sorge: Mit einer Mischung aus Geduld und Vorfreude kamen alle pünktlich am Treffpunkt, bei der Haltestelle Rüdigerau, an. Dort wartete schon Ingo, der Waldpädagoge, der die Gruppe mit einem herzlichen Lächeln und den Waldregeln empfing:

- 🌿 Keinen Müll hinterlassen!
- 🌿 Keine kleinen Bäume ausreißen!
- 🌿 In Sichtweite bleiben!
- 🌿 Leise sein – Tiere und Pflanzen respektieren!

Blätter, Früchte und jede Menge Entdeckungen

Die erste Aufgabe: Blätter und Früchte sammeln! Jedes Kind erhielt eine Schautafel und einen Baumwollbeutel. Auf dem Weg entdeckten die Kinder Ebereschen- und Roteichenblätter, Kiefernadeln, Kiefernzapfen und sogar die ersten grünen Beerenfrüchte der Eberesche. Und natürlich trafen sie unterwegs auf Schnecken und Insekten, die vorsichtig zum Wegesrand getragen wurden – ganz wie kleine Tierretter!

Am Sammelplatz mit Rundumblick erklärte Ingo, dass er bei einem Besuch im Tierpark Hagenbeck Elefantenkot gesammelt hatte. Die Kinder durften raten: Asiatische oder afrikanische Elefanten? Tatsächlich handelte es sich um Ton, aber die kleinen Forscher waren trotzdem begeistert!

Waldgeister, Ton und jede Menge Kreativität

In Vierergruppen ging es weiter: Jede Gruppe gestaltete einen Waldgeist aus Ton, Blättern und Früchten. Dazu überlegten sie sich einen Namen, Alter, was der Geist für die Natur tut und wovor er Angst hat. Die Ergebnisse waren einfach genial:

- Herbert, 60 Jahre, räumt Müll weg und hat Angst vor Eulen.
- Blatt, 80 Jahre, macht Müll weg und fürchtet sich vor Schlangen.
- Geist Bob, 100 Jahre, kämpft gegen Baumfäller und hat einen „Pillermann“.
- Clara, 160 Jahre, hat sich mit einem Rock schick gemacht und Angst vor Fledermäusen.

Nach dem gemütlichen Picknick machte sich die Gruppe auf die Suche nach einer Ringelnatter – doch leider blieb die Schlange dieses Jahr unsichtbar. Schade, aber nicht weniger spannend!

Baum blind ertasten und ein Waldmikrofon zum Abschluss



Stiftung **WAS TUN!**
Heilwigstraße 98 | 20249 Hamburg
T +49 . 40 . 46 09 18 28
info@wastun.net | www.WASTUN.net

Danke:

NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative 



CARSTEN KRÖGER STIFTUNG



Rotary
Alstertal



KARAN
STIFTUNG



[NATURZEIT]

Die nächste Challenge: Ein Baum blind ertasten! Ein Kind wurde mit einer Augenbinde zu einem Baumstamm geführt, musste ihn genau erkunden und ihn später wiederfinden. Spaß und Konzentration pur!

Zum krönenden Abschluss baute Ingo ein Waldmikrofon aus einem Stöckchen und einem Kiefernzapfen. Jedes Kind durfte erzählen, was ihm besonders gefallen hatte – und was nicht. Doch als Ingo das Mikrofon weglegen wollte, merkte ein Kind: „Ohne Mikrofon kannst du doch gar nicht sprechen!“ Die Lösung? Ingo spielte die Situation einfach stummschauspielerisch weiter – bis Emil ihm das Mikrofon schnell zurückgab. Pure Comedy!

Ein rundum gelungener Tag

Beschwingt und voller Eindrücke ging es zurück zur S-Bahn. Und siehe da: Pünktlich zum Mittagessen waren alle wieder in der Schule – mit strahlenden Gesichtern und jeder Menge neuer Geschichten im Gepäck.

Ein herzliches Dankeschön an Ingo, Herrn Schiller, Frau Gronert und alle helfenden Hände für diesen wunderbaren Tag in der Natur!

Christine Zarske, Hamburg, den 8.6.26

Fotos:



Foto 1: Ingo erklärt die Aktion „Baumgeist“



[NATURZEIT]



Fotos 2, 3 und 4: Baumgeister mit gesammeltem Naturmaterial gestalten

Danke:

NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative 



[NATURZEIT]



Fotos 5 und 6: Aktion „Mein Freund der Baum“



Foto 7: Weg zurück zur Schule

[WAS TUN!]
Stiftung für gesellschaftliches Engagement

Stiftung **WAS TUN!**
Heilwigstraße 98 | 20249 Hamburg
T +49 . 40 . 46 09 18 28
info@wastun.net | www.WASTUN.net

Danke:

NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative 

 BürgerStiftung
Hamburg



CARSTEN KRÖGER STIFTUNG

Hildegard-Sattelmacher-
Stiftung

hartwig!
stiftung

Rotary
Alstertal 

 **KARAN**
STIFTUNG